

Einen Platz in der Tabelle abgerutscht

Der dritte Spieltag fand auf der Anlage des GC Schloss Elkofen statt. Dabei konnte Benno Wimmer gemeinsam mit dem amtierenden bayerischen Meister Josef Riedmair das beste Tagesergebnis erzielen. 6 über Par spielten die beiden auf dem Par-71-Kurs. Von seinen Mannschaftskameraden erfuhr Benno leider nicht die erhoffte Unterstützung. Zwischen 87 und 92 bewegten sich die Scores von Günter Mühlbauer, Helmut Boiger, Franz Würf, Heinz Hankofer und Rudi Nothaft. Damit belegten wir nur den letzten Rang, gerade mal zwei Schläge hinter den Gastgebern. Tagessieger wurde erneut der GC Eschenried. Mit dem zweiten Platz schob sich der GC Berchtesgadener Land nun um einen Punkt am GC Gäuboden vorbei. Einen Zähler dahinter behält der GC Schloss Elkofen die Rote Laterne.

Die letzte Runde findet bei den Berchtesgadenern statt. Es ist davon auszugehen, dass die Gastgeber hier ihren Heimvorteil nutzen. Sollten wir wieder hinter Schloss Elkofen Letzter werden, wären wir mit ihnen punktgleich. Da wir aber einen Schlagvorteil von 25 Zählern haben, müsste dieser Vorsprung dennoch für den Klassenerhalt reichen.

Nach den Schlägen liegen wir sogar vier Punkte vor dem GC Berchtesgadener Land. Das heißt: sollten wir die Voralpenländer auf ihrer eigenen Anlage hinter uns lassen, dann wären wir Zweiter und hätten ein Finalspiel um den dritten Platz in der bayerischen Meisterschaft. Nach den bisherigen Vergleichen ist dies durchaus im Bereich des Möglichen. Also müssen wir zum Abschluss noch einmal ein schlagkräftiges Team auf die Beine stellen.